

	<p>Object: Skulpturaler Schmuck des Amsterdamer Rathauses: Arion von Lesbos (Relief)</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Collection: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung, Darstellungen von Skulpturen</p> <p>Inventory number: V05837Kb</p>
--	--

Description

Arion von Lesbos (Relief), Blatt einer Folge von Darstellungen des skulpturalen Schmucks am Rathaus zu Amsterdam (2. Teil); Kupferstiche von Hubertus Quellinus, 1663. Unten, in der Mitte bezeichnet: „G“.

Reliefdarstellung des Arion von Lesbos, auf einem Delfin reitend, singend und die Lyra spielend. Im Hintergrund rechts ein fortsegelndes Schiff. Der Legende nach konnte sich Arion retten, als er auf hoher See ausgesetzt wurde, weil Apollo – beeindruckt vom Gesang und Spiel des Künstlers – ihm Delfine sandte. Arions Kunstfertigkeit war also eine Art Versicherung für ihn in höchster Gefahr. Deshalb ist die Platzierung des Reliefs in der nördlichen Galerie des Paleis op de Dam, über dem Eingang zur „Assurantiekamer“ nicht zufällig, denn dort konnte man seine Waren versichern lassen.

Basic data

Material/Technique: Papier / Kupferstich
Measurements: HxB 203 x 292 mm

Events

Published	When	1668
	Who	Frederick de Wit (I) (1610-1698)
	Where	Amsterdam

Template creation	When	1648-1655
	Who	Artus Quellinus the Elder (1609-1668)
	Where	Amsterdam
Printing plate produced	When	1663
	Who	Hubertus Quellinus (1605-1688)
	Where	Amsterdam

Keywords

- Art of sculpture
- Chalcography
- City hall
- Dolphin
- Graphics
- Relief sculpture